

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 26

Artikel: 20. Narzissenfest in Montreux
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-643457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20.

Narzissenfest in Montreux



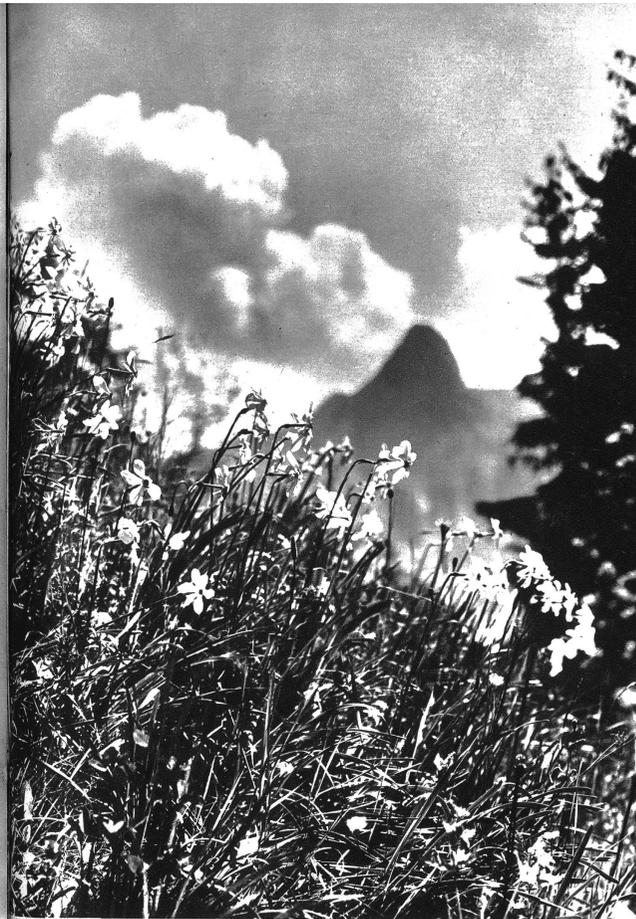
Die Vorbereitungen zum 20. Narzissenfest sind mächtig gediehen. Bereits erheben sich auf dem Marktplatz in Montreux, angedacht des Sees und der Savoyer-Alpen die mächtigen Tribünen, die für das Festspiel „Gadès und Coré“ errichtet wurden. Seit einigen Tagen weilen auch Clotilde und Alexander Sacharoff in Montreux, um mit den andern Künstlern zu proben, so daß die Veranstaltung in künstlerischer Hinsicht ein ganz großes Gelingen verspricht. Kenner von Blumenumzügen werden sich bestimmt die Daten vom 2. und 3. Juli merken, da der Blumenparade in diesem Jahr in ganz ausgeglichener Weise vor sich gehen wird. Wie nicht zuletzt am 2. Juli als Abschluß des Tages am Quai von Montreux ein Brillantfeuerwerk abgedramt werden wird, wie es in solchen Ausmaßen Montreux wohl noch nie gesehen hat.

Feuerwerk, wie solches am Seenauffest zu sehen sein wird!

Zwei Grazien



„Der Pfau“



In den Höhen von Rocher de Naye blühen noch Narzissen



Clotilde Sacharoff, die am Narzissenfest mit Alexander Sacharoff zusammen ihr grosses Können zeigen wird



Die malerischste Fronleichnamsprozession findet jeweils in Visperterminen, zweieinhalb Wegstunden ob Visp im Wallis statt. Die imposante Bergszenerie vermag die bunte Prozession noch besonders eindrucksvoll zu gestalten. Historische Soldatentrachten sind auch hier sehr reizvoll.
Photopress

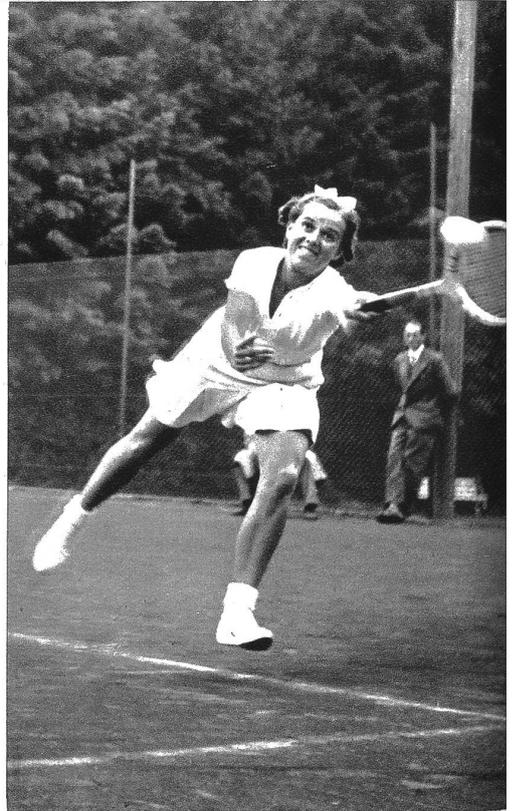


Pierrette, die Vielseitige!

Die Schweizer Eis-Paarlaufmeisterin Pierrette Dubois (Bern) ist auch eine der hoffnungsvollsten Tennisspielerinnen der Schweiz. — Sie trägt den Titel einer Schweizer Juniorenmeisterin und hat nun am Turnier um die Bern. Meisterschaften bewiesen, dass sie selbst erprobte Spielerinnen schlagen kann. Sie stiess bei den Damen bis ins Final vor und schlug dort Frau Dr. Weber einwandfrei, womit Pierrette dem Titel einer Junioren-Meisterin auch den Berner Champion-Titel anreichte. — Wir zeigen Frll. Dubois im Final gegen Frau Dr. Weber.

Photopress.

Schweiz. Rad-Straßenmeisterschaften 1938 in St. Gallen. Egli reisst aus, — doch Amberg setzt nach. Kurz nach Herbrugg im Rheintal trat der mehrfache Schweizermeister Paul Egli wuchtig in die Pedale und hatte bereits Längen gewonnen, als der kluge Taktiker Amberg nachsetzte und so vielleicht eine wichtige Entscheidung vereitelte. Photopress



Das Schlusspiel um den Schweizercup in Bern.

Bundesrat Etter übergibt dem Captain der siegreichen Mannschaft, Minelli, auf der Tribüne den Cup. V.l.n.r. Lörtcher, Captain des F. C. Servette, Minelli, Captain der Grasshoppers und Bundesrat Etter. Vorne der prächtige Pokal, den die Grasshoppers mit ihrem heutigen Siege zum 6. Male gewannen, eine Rekordleistung, die man dem tüchtigen Fussballteam nicht so leicht nachmachen dürfte. Photopress.

